

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 27. November 2007
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-350
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: III 57-1.86.1-6/07

Bescheid

über
die Änderung und Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 29. März 2007

Zulassungsnummer:

Z-86.1-11

Antragsteller:

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn

Zulassungsgegenstand:

Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von
mindestens 30 Minuten bei einer Brandbeanspruchung von außen

Geltungsdauer bis:

28. März 2012

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-86.1-11 vom 29. März 2007. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und sechs Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

A Der Abschnitt 1 der Besonderen Bestimmungen erhält folgende Fassung:

"1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Zulassungsgegenstand ist das Brandschutzgehäuse für Elektroverteiler mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten bei Brandbeanspruchung von außen¹.

Es wird in den Außenabmessungen (kleinste Höhe, Breite und Tiefe) von 394 mm, 408 mm und 338 mm bis (größte Höhe, Breite und Tiefe) 2109 mm, 908 mm und 736 mm hergestellt.

1.2 Anwendungsbereich

Das Brandschutzgehäuse ist nach Maßgabe der landesrechtlichen Vorschriften über Leitungsanlagen (Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen gemäß der Muster- Leitungsanlagen- Richtlinie MLAR, Fassung November 2005, Abschnitt 5.2.2) für den Einbau von Verteilern für elektrische Leitungsanlagen, die im Brandfall einen Funktionserhalt für die Dauer von mindestens 30 Minuten haben müssen, bestimmt.

Der Funktionserhalt von elektrischen Leitungsanlagen, die von einem Brandschutzgehäuse umschlossen werden, ist nicht Gegenstand dieser Zulassung.

Weitere Leistungsanforderungen an technische oder sicherheitstechnische Anlagen ergeben sich aus den technischen Regeln für die Installation derartiger Anlagen (z. B. VDE-Regelwerk) und sind durch das planende und ausführende Fachunternehmen zu beachten. Wobei sichergestellt werden muss, dass die Funktion der elektrischen Einbauten des Verteilers im Brandfall für die Dauer des Funktionserhaltes von 30 Minuten gewährleistet ist."

B Der Abschnitt 2.1.3 wird geändert und erhält folgende Fassung:

"2.1.3 Außengehäuse

Das Außengehäuse besteht aus einer äußeren, lackierten, 1,5 mm dicken Blechummantlung und einer innen liegenden, 30 mm dicken Brandschutzplatte. Die Ummantlung und die Brandschutzplatten sind untereinander mit Schrauben und Klammern verbunden. Als Öffnungsverschluss werden einflügelige, mit zwei Vorreibern der Firma DIRAK GmbH & Co. KG verschließbare Türen mit einer keramischen Dichtung verwendet."



¹ geprüft in Anlehnung an DIN 4102-2:1977-09

C Die Tabelle 2 im Abschnitt 2.1.3 erhält folgende, ergänzte Fassung:

"Tabelle 2: Baustoffklassen und mitgeltende Verwendbarkeitsnachweise

Nr.	Baustoff/ Bauprodukt	Baustoff- klasse ²	Verwendbarkeits- nachweis
1	Stahl	A1	DIN 4102-4:1994-03 ³
2	Dämmplatte	A1	P-BRA09-5135606
3	Keramik- Dichtung	B2	P-3074/3439-MPA BS
4	ZZ- Brandschutzmasse BDS N	B2	Z-19.11-1599
5	Brandschutzdichtung	B2	Z-19.11-1713
6	Brandschutzabsperrelement		Z-41.3-322; Z-41.3-614
7	Brandschutzgitter		Z-19.18-1656

"

D Unter Punkt 2.1 der Besonderen Bestimmungen wird der Abschnitt 2.1.7 in folgender Fassung hinzugefügt:

"2.1.7 Lüftungssystem für das Brandschutzgehäuse

Das Brandschutzgehäuse darf werkmäßig mit einem Lüftungssystem ausgestattet sein. Zur Be- und Entlüftung der Brandschutzgehäuse der Typen FP-AE, FP-CM und FP-TS muss das Lüftungssystem, das der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Konstruktionsdokumentation entspricht, verwendet werden.

Das Lüftungssystem wird in den Öffnungsverschluss des Brandschutzgehäuses, (einflügelige Tür) eingebaut. Es muss den Angaben der Anlagen 4 bis 6 dieses Bescheides entsprechen.

Das Lüftungssystem besteht im Wesentlichen aus mindestens einer Zu- und einer Abluftöffnung. In jede dieser Durchgangsöffnungen ist eine Brandabsperreinrichtung, die der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-332 oder Nr. Z-41.3-614 entsprechen muss, einzusetzen. Außerdem wird an die Innenwand der Öffnungen ein bei Wärmeeintrag aufschäumender Materialstreifen (Nr. Z-19.11-1713) eingelegt. Von außen werden die Öffnungen mit Kiemenblechen aus lackiertem Stahl abgedeckt.

Es ist auch möglich, anstelle der Brandabsperreinrichtungen und der Materialstreifen Brandschutzgitter, welche den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.18-1656 entsprechen müssen, zu verwenden.

Die Lüftungsöffnungen in der Tür des Innengehäuses werden mit Kiemenblechen aus lackiertem Stahl abgedeckt."

E Der erste Absatz im Abschnitt 3.1 der Besonderen Bestimmungen wird um folgenden Satz erweitert:

"Insbesondere ist darauf hinzuweisen, dass bei Brandschutzgehäusen mit Lüftungssystemen die Funktionsfähigkeit und die Betriebsbereitschaft der Lüftungssysteme ständig gegeben sein müssen und mindestens zwei Mal jährlich zu überprüfen sind."

F Die Anlagen 1, 2 und 3 des Bescheides vom 29. März 2007 werden durch die Anlagen 1 bis 3 dieses Bescheides ersetzt.

G Die Anlagen des Bescheides vom 29. März 2007 werden durch die Anlagen 4 bis 6 dieses Bescheides ergänzt. Somit beträgt die Gesamtzahl der Anlagen 9.

Prof. Hoppe

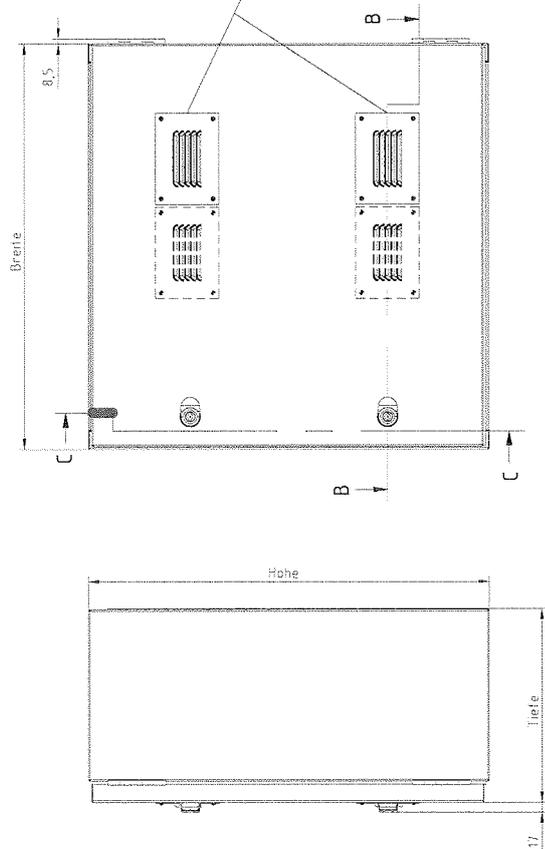
Beglaubigt



² gemäß DIN 4102-1:1998-05

³ DIN 4102-4:1993-04 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

C-C
Ansicht mit Innen-Schrank dargestellt

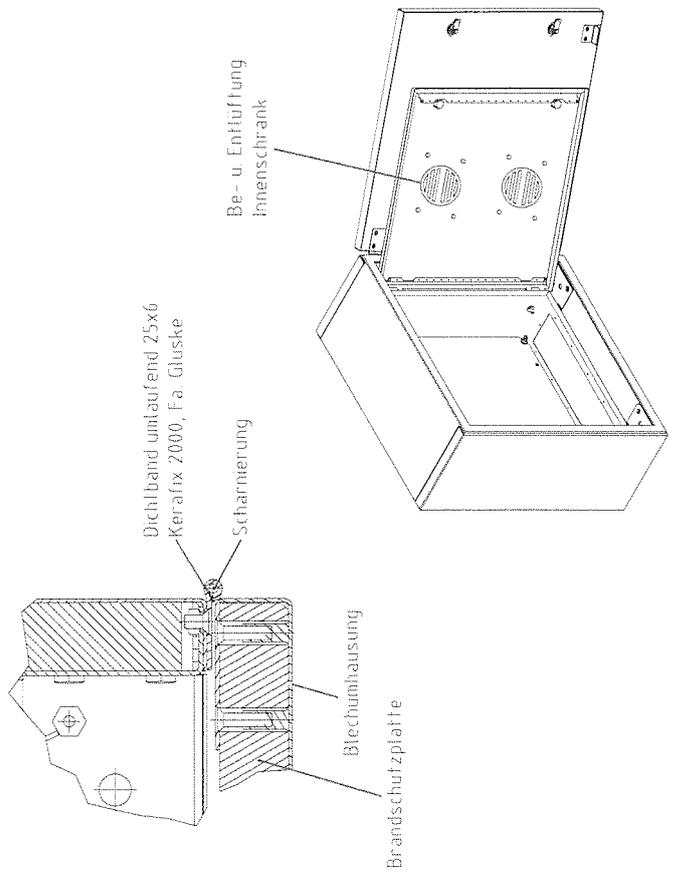


Abmessungen Außen-Schrank
 Höhe: 394 - 1094 mm
 Breite: 408 - 908 mm
 Tiefe: 338-486 mm

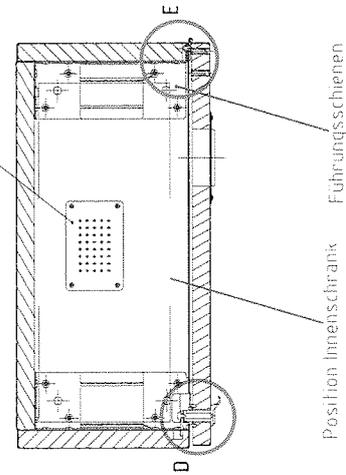
Abmessungen Innen-Schrank
 Höhe: 300 - 1000 mm
 Breite: 300 - 800 mm
 Tiefe: 210 - 350 mm

Kabelschott Formteil
 Material: BDS90, Fa. Z+Z

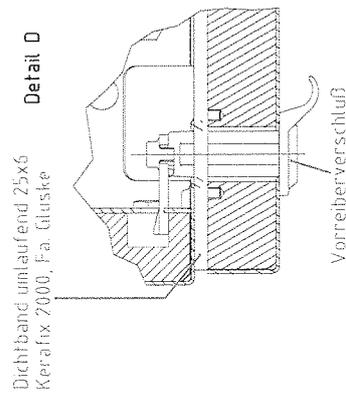
Detail E



B-B



Detail D



Fa. Rittal GmbH & Co. KG
 Auf dem Stützelberg
 D-35745 Herborn

FP-AE Brandschutzgehäuse
 mit Be- u. Entlüftung

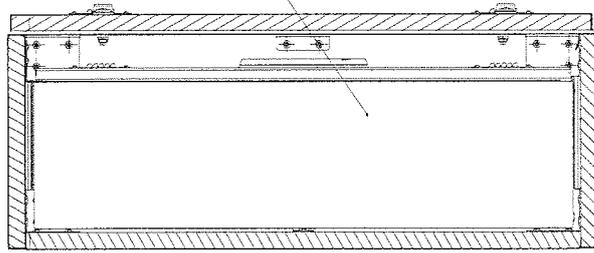
Anlage 1
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-86.1-M
 vom 27.11.2007



B-B

B-B

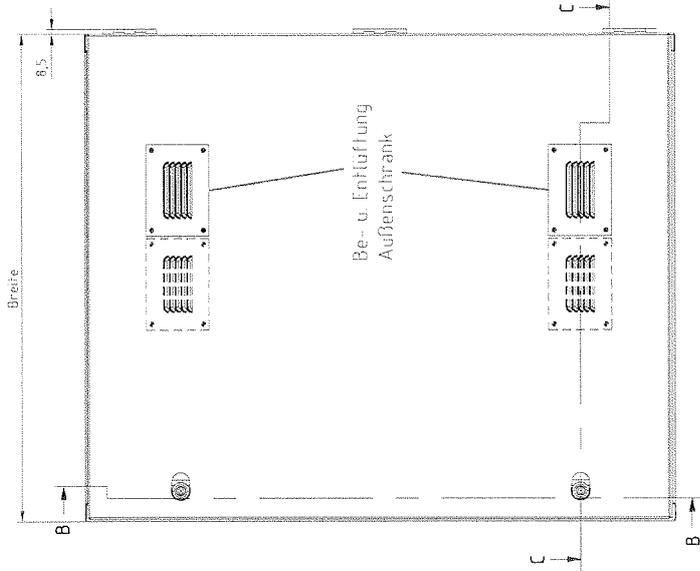
Ansicht mit Innen-Schrank dargestellt



Standard-Innenschrank
(im Außengehäuse fixiert)

Abmessungen Außen-Schrank
Höhe: 994 - 1294 mm
Breite: 708 - 908 mm
Tiefe: 436 mm

Abmessungen Innen-Schrank
Höhe: 800 - 1200 mm
Breite: 600 - 800 mm
Tiefe: 300 - 400 mm



Breite

85

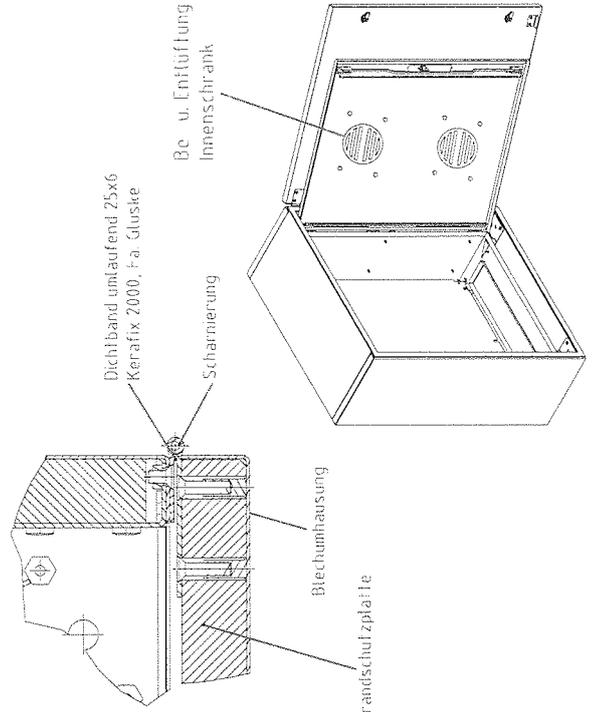
Be- u. Entlüftung
Außenschrank

Höhe

Tiefe

17

Detail E



Dichtband umlaufend 25x6
Kerafix 2000, Fa. Gluske

Be- u. Entlüftung
Innenschrank

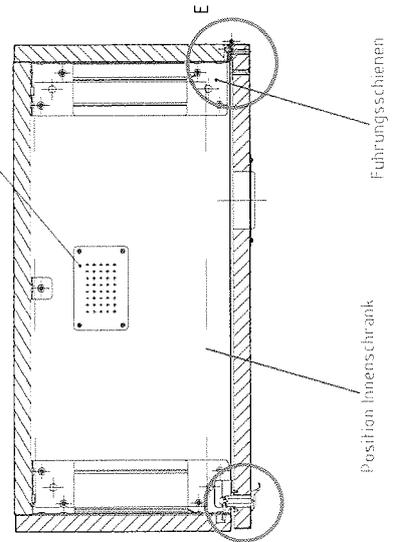
Scharnierung

Blechumhausung

Brandschutzplatte

Kabelschott Formelit
Material: BDS50, Fa. Z + Z

C-C

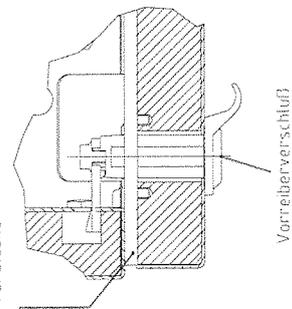


Position Innenschrank

Führungsschienen

Detail D

Dichtband umlaufend 25x6
Kerafix 2000, Fa. Gluske



Vorriegerverschluss



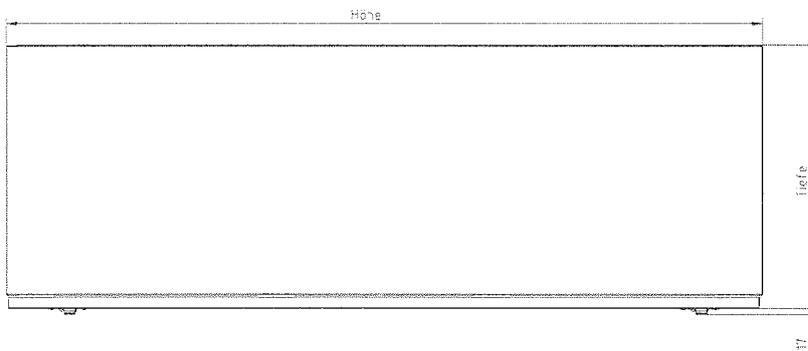
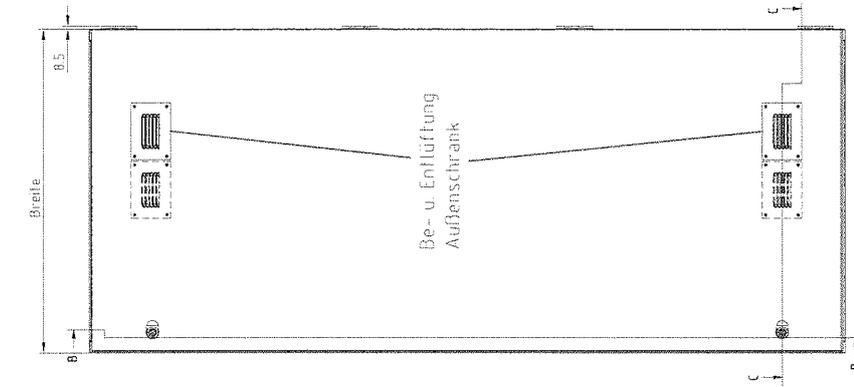
4

Fa. Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D-35745 Herborn

FP-CM Brandschutzgehäuse
mit Be- u. Entlüftung

Anlage 2
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-86.1-11
vom 27.11.2007

Ansicht mit Innen-Schrank dargestellt

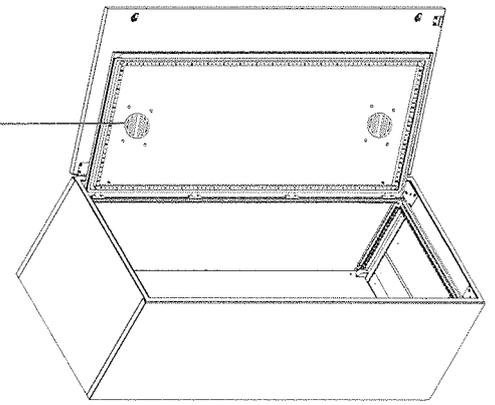


Standard-Innenschrank
(im Außengehäuse fixiert)

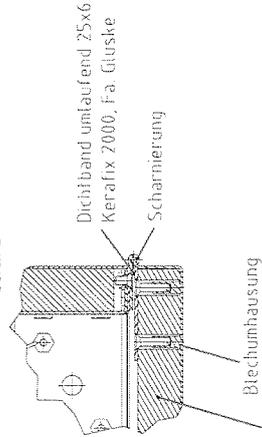
Abmessungen Innen-Schrank
Höhe: 1909 - 2109 mm
Breite: 908 mm
Tiefe: 536 - 736 mm

Abmessungen Außen-Schrank
Höhe: 1800 - 2000 mm
Breite: 805 mm
Tiefe: 405 - 605 mm

Be- u. Entlüftung
Innenschrank

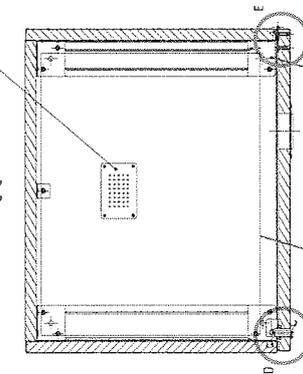


Detail E



Kabelschloß Formtief
Material: BDS90, Fa. Z*Z

C-C



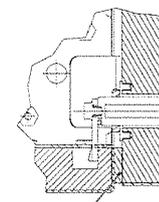
Brandschutzplatte

Führungsschienen

Position Innenschrank

Detail D

Dichtband umlaufend 25x6
Kerafix 2000, Fa. Gluske



Vorreiberverschluss



Fa. Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D-35745 Herborn

FP-TS Brandschutzgehäuse
mit Be- u. Entlüftung

Anlage 3
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-86.1-11
vom 27.11.2007

